



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2023, Meguiar's, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen Meguiar's, Inc. Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der Meguiar's, Inc., müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

| | | | |
|-------------------------|------------|-----------------------------|------------|
| Dokument: | 28-2192-4 | Version: | 7.01 |
| Überarbeitet am: | 23/08/2023 | Ersetzt Ausgabe vom: | 06/03/2023 |

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Convertible Top Cleaner G20 [G2016]

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Automotive/Fahrzeugbau

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|---------------------|---|
| Anschrift: | Meguiar's Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Strasse 1, 41453 Neuss, Deutschland |
| Tel. / Fax.: | Tel.: +49 2131 14 9696 |
| E-Mail: | produktsicherheit@meguiars.de |
| Internet: | www.meguiars.de |

1.4. Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer: 030 30686700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

Dieses Material wurde auf Augenschädigung/-reizung getestet, und die Testergebnisse spiegeln sich in der zugewiesenen Einstufung wider.

Dieses Material wurde hinsichtlich der Ätz-/Reizwirkung auf die Haut getestet, und die Testergebnisse spiegeln sich in der zugewiesenen Einstufung wider.

Einstufung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 - Eye Dam. 1; H318

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 - Aquatic Chronic 2; H411

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

2.2. Kennzeichnungselemente
CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort

Gefahr.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

GHS05 (Ätzwirkung)GHS09 (Umwelt)

Gefahrenpiktogramm(e)



Produktidentifikator (enthält):

| Chemischer Name | CAS-Nr. | EG-Nummer | Gew. -% |
|------------------------|-----------|-----------|---------|
| Lauryldimethylaminoxid | 1643-20-5 | 216-700-6 | 1 - 5 |
| Dinatriummetasilicat | 6834-92-0 | 229-912-9 | 1 - 5 |

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

| | |
|------|---|
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

Allgemeines:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280A Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

16% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter inhalativer Toxizität.

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Aktualisiert aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.
 Angabe der Inhaltsstoffe gemäß 648/2004: <5% nichtionische Tenside, kationische Tenside, Amphoteres Tensid, EDTA und dessen Salze. Enthält: Parfüm, Benzylsalicylat.
 Haut- und Augenklassifizierung basierend auf Testdaten.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2. Gemische

| Chemischer Name | Identifikator(en) | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|-------------------------------------|--|---------|---|
| Wasser | Gemisch | 60 - 90 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Dinatriummetasilicat | CAS-Nr. 6834-92-0 EG-Nr. 229-912-9 REACH Registrierungsnr. 01-2119449811-37 | 1 - 5 | Skin Corr. 1B, H314 STOT SE 3, H335 Met. Corr. 1, H290 |
| Lauryldimethylaminoxid | CAS-Nr. 1643-20-5 EG-Nr. 216-700-6 | 1 - 5 | Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400,M=1 Aquatic Chronic 1, H410,M=1 |
| Natriumcarbonat | CAS-Nr. 497-19-8 EG-Nr. 207-838-8 REACH Registrierungsnr. 01-2119485498-19 | 1 - 5 | Eye Irrit. 2, H319 |
| Alkohole, C9-11, ethoxyliert | CAS-Nr. 68439-46-3 | 1 - 5 | Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412 |
| PEG-2 Cocomonium Chloride | CAS-Nr. 70750-47-9 EG-Nr. 274-846-6 | < 3 | Aquatic Acute 1, H400,M=10 Aquatic Chronic 2, H411 Acute Tox. 4, H302 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 |
| Tetranatriummethyldiamintetraacetat | CAS-Nr. 64-02-8 EG-Nr. 200-573-9 REACH Registrierungsnr. 01-2119486762-27 | < 2 | Acute Tox. 4, H302 Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H332 STOT RE 2, H373 |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

| Chemischer Name | Identifikator(en) | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte |
|------------------------------|--------------------|---|
| Alkohole, C9-11, ethoxyliert | CAS-Nr. 68439-46-3 | (C >= 10%) Eye Dam. 1, H318 (5% <= C < 10%) Eye Irrit. 2, H319 |

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt:

Sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die wichtigsten Symptome und Wirkungen, die auf der CLP-Einstufung basieren, sind:

Hautreizung (lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und Trockenheit). Schwere Augenschädigung (Hornhauttrübung, starke Schmerzen, Tränen, Geschwüre, deutliche Sehstörungen oder Sehverlust).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Kohlendioxid oder Trockenlöschmittel zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid

Reizende Dämpfe oder Gase

Bedingung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern. Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine

Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit viel Wasser verdünnen. Vorsichtig, unter Rühren geeignete verdünnte Säuren (z.B.: Sulfamidsäure, Essigsäure) bis zum Neutralpunkt (pH 7) zufügen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen Polyethylen-beschichteten Metallbehälter geben und verschließen. Rückstände mit Wasser aufnehmen. Nicht mehr als 48 Stunden verschlossen halten. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden. Von reaktiven Metallen (z. B. Aluminium oder Zink) fernhalten, diese können in einem Überdrucksystem zur Bildung von Wasserstoffgas führen, welches eine Explosionsgefahr darstellt.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

Das Produkt kann keiner der Lagerklassen 1-8 zugeordnet werden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine Expositionsgrenzwerte vor.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

| Chemischer Name | Zersetzungsprodukt | Kompartiment | PNEC |
|-----------------|--------------------|--------------|----------|
| Natriumcarbonat | | Süßwasser | 100 mg/l |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Information entnehmen Sie bitte dem Anhang.

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:

Gesichts-Vollschutz/-Schutzschirm

Korbbrille.

Anwendbare Normen / Standards

Augen- /Gesichtsschutz nach EN 166 verwenden.

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschuttmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| Stoff | Materialstärke (mm) | Durchbruchzeit |
|---|------------------------|------------------------|
| Polymerlaminat (z.B. Polyethylennylon, 5-lagiges Laminat) | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |

Anwendbare Normen / Standards

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der

Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

Anwendbare Normen / Standards

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

siehe Anhang

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|--|
| Aggregatzustand | Flüssigkeit. |
| Farbe | transparent |
| Geruch | angenehmer Geruch |
| Geruchsschwelle | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | 100 °C |
| Entzündbarkeit (Feststoff, Gas) | Nicht anwendbar. |
| Untere Explosionsgrenze (UEG) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Obere Explosionsgrenze (OEG) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Flammpunkt | >= 93,3 °C [<i>Testmethode</i> :Pensky-Martens, geschlossener Tiegel] |
| Zündtemperatur | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Zersetzungstemperatur | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| pH-Wert | 12,5 - 13,5 Masseinheiten nicht verfügbar oder nicht anwendbar. |
| Kinematische Viskosität | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Löslichkeit in Wasser | Vollständig |
| Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Dampfdruck | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Dichte | 1 g/cm ³ |
| Relative Dichte | 1 [<i>Referenzstandard</i> :Wasser = 1] |
| Relative Dampfdichte | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

| | |
|---|-------------------------------|
| Flüchtige organische Bestandteile (EU) | 6 g/l |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Molekulargewicht | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Flüchtige Bestandteile (%) | 60,4 (Gew%) |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen oberhalb des Siedepunktes.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| <u>Stoff</u> | <u>Bedingung</u> |
|----------------|------------------|
| Keine bekannt. | |

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

Hautkontakt:

Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen.

Augenkontakt:

Durch Chemikalien verursachte Augen-Verätzungen: Anzeichen/Symptome können Trübungen der Korona, chemische Verätzungen, Schmerzen, Tränenfluss, Ulcerus, vermindertes Sehen oder Sehverlust sein.

Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:

Längere oder wiederholte Exposition kann folgende Auswirkungen auf Zielorgane haben:

Anzeichen und Symptome beim Einatmen können sein: Husten, Kurzatmigkeit, Beklemmungen in der Brust, Keuchen, erhöhter Herzschlag, bläulich gefärbte Haut (Cyanosis), Produktion von Auswurf, Veränderungen in Lungenfunktionstests

und/oder Atemaussetzer.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Akute Toxizität

| Name | Expositions weg | Art | Wert |
|--|-----------------------------------|-------------------|---|
| Produkt | Dermal | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Produkt | Inhalation Staub / Nebel(4 h) | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >12,5 mg/l |
| Produkt | Verschlucken | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Alkohole, C9-11, ethoxyliert | Dermal | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Dinatriummetasilicat | Dermal | Kaninchen | LD50 > 4.640 mg/kg |
| Alkohole, C9-11, ethoxyliert | Verschlucken | Ratte | LD50 1.378 mg/kg |
| Dinatriummetasilicat | Verschlucken | Ratte | LD50 500 mg/kg |
| Lauryldimethylaminoxid | Dermal | ähnliches Produkt | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Lauryldimethylaminoxid | Verschlucken | ähnliches Produkt | LD50 1.064 mg/kg |
| PEG-2 Cocomonium Chloride | Dermal | Kaninchen | LD50 >810 mg/kg |
| Natriumcarbonat | Dermal | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg |
| PEG-2 Cocomonium Chloride | Verschlucken | Ratte | LD50 >300, <2000 mg/kg |
| Natriumcarbonat | Verschlucken | Ratte | LD50 2.800 mg/kg |
| Tetranatriummethylen-diamintetraacetat | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 1,5 mg/l |
| Tetranatriummethylen-diamintetraacetat | Verschlucken | Ratte | LD50 1.658 mg/kg |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name | Art | Wert |
|--|----------------------------|----------------------------|
| Produkt | Beurteilung durch Experten | Reizend |
| Alkohole, C9-11, ethoxyliert | Kaninchen | Reizend |
| Lauryldimethylaminoxid | ähnliches Produkt | Reizend |
| Dinatriummetasilicat | Kaninchen | Ätzend |
| PEG-2 Cocomonium Chloride | Kaninchen | Ätzend |
| Natriumcarbonat | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Tetranatriummethylen-diamintetraacetat | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name | Art | Wert |
|-------------------------------------|--------------------------------|--------|
| Produkt | In vitro Daten | Ätzend |
| Alkohole, C9-11, ethoxyliert | Beurteilung durch Experten | Ätzend |
| Lauryldimethylaminoxid | ähnliches Produkt | Ätzend |
| Dinatriummetasilicat | In vitro Daten | Ätzend |
| PEG-2 Cocomonium Chloride | gleichartige Gesundheitsgefahr | Ätzend |
| Natriumcarbonat | Kaninchen | Ätzend |
| Tetranatriummethyldiamintetraacetat | Kaninchen | Ätzend |

Sensibilisierung der Haut

| Name | Art | Wert |
|-------------------------------------|------------------|------------------|
| Alkohole, C9-11, ethoxyliert | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Lauryldimethylaminoxid | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Dinatriummetasilicat | Maus | Nicht eingestuft |
| Tetranatriummethyldiamintetraacetat | Mensch und Tier. | Nicht eingestuft |

Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Keimzellmutagenität

| Name | Expositionsweg | Wert |
|-------------------------------------|----------------|---|
| Alkohole, C9-11, ethoxyliert | in vitro | Nicht mutagen |
| Lauryldimethylaminoxid | in vitro | Nicht mutagen |
| Dinatriummetasilicat | in vitro | Nicht mutagen |
| Dinatriummetasilicat | in vivo | Nicht mutagen |
| PEG-2 Cocomonium Chloride | in vitro | Nicht mutagen |
| Natriumcarbonat | in vitro | Nicht mutagen |
| Tetranatriummethyldiamintetraacetat | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Tetranatriummethyldiamintetraacetat | in vivo | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

Karzinogenität

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|-------------------------------------|----------------|-------------------|---------------------|
| Tetranatriummethyldiamintetraacetat | Verschlucken | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend |

Reproduktionstoxizität

Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

| Name | Expositionsweg | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|------------------------------|----------------|---|-------|---------------------|------------------|
| Alkohole, C9-11, ethoxyliert | Dermal | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 250 mg/kg/Tag | 2 Generation |

| | | | | | |
|-------------------------------------|-------------------|---|-------|-----------------------|-----------------------------------|
| Alkohole, C9-11, ethoxyliert | Dermal | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 250 mg/kg/Tag | 2 Generation |
| Alkohole, C9-11, ethoxyliert | Dermal | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 100 mg/kg/Tag | 2 Generation |
| Dinatriummetasilicat | Verschlu- cken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Maus | NOAEL 200 mg/kg/Tag | Während der Trächtigkeit. |
| PEG-2 Cocomonium Chloride | Verschlu- cken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 50 mg/kg/Tag | Vor der Laktation |
| PEG-2 Cocomonium Chloride | Verschlu- cken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 50 mg/kg/Tag | 28 Tage |
| PEG-2 Cocomonium Chloride | Verschlu- cken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 50 mg/kg/Tag | Vor der Laktation |
| Natriumcarbonat | Verschlu- cken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Maus | NOAEL 340 mg/kg/Tag | Während der Organentwick- lung |
| Tetranatriummethyldiamintetraacetat | Verschlu- cken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 250 mg/kg/Tag | 4 Generation |
| Tetranatriummethyldiamintetraacetat | Verschlu- cken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 250 mg/kg/Tag | 4 Generation |
| Tetranatriummethyldiamintetraacetat | Verschlu- cken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | LOAEL 1.000 mg/kg/Tag | Während der Trächtigkeit. |

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name | Expositio- nsweg | Spezifische Zielorgan- Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositions- dauer |
|--------------------------------------|---------------------|--|---|--|------------------------------|-----------------------|
| Alkohole, C9-11, ethoxyliert | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht verfügba- r. | NOAEL Nicht verfügbar. | nicht erhältlich |
| Lauryldimethylaminoxid | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleicharti- ge Gesundh- eitsgefah- r | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| Dinatriummetasilicat | Inhalation | Reizung der Atemwege | Kann die Atemwege reizen. | offizielle Einstufu- ng | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| PEG-2 Cocomonium Chloride | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleicharti- ge Gesundh- eitsgefah- r | NOAEL nicht erhältlich | |
| Tetranatriummethyldiamin tetraacetat | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleicharti- ge Gesundh- eitsgefah- r | Reizung Positiv | |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name | Expositio- nsweg | Spezifische Zielorgan- Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositions- dauer |
|------------------------------|---------------------|---|---|----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Alkohole, C9-11, ethoxyliert | Dermal | Niere und/oder Blase Blutbildendes System | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 125 mg/kg/Tag | 13 Wochen |
| Lauryldimethylaminoxid | Verschlu- cken | Augen | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | ähnliches Produkt | NOAEL 88 mg/kg/Tag | 90 Tage |
| Dinatriummetasilicat | Verschlu- cken | Niere und/oder Blase | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Hund | LOAEL 2.400 mg/kg/Tag | 4 Wochen |
| Dinatriummetasilicat | Verschlu- cken | Hormonsystem Blut | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 804 mg/kg/Tag | 3 Monate |

| | | | | | | |
|---|-------------------|---|---|-------|-----------------------------|-----------|
| Dinatriummetasilicat | Verschlu- cken | Herz Leber | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.259 mg/kg/Tag | 8 Wochen |
| PEG-2 Cocomonium Chloride | Verschlu- cken | Magen-Darm-Trakt | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 30 mg/kg/Tag | 90 Tage |
| PEG-2 Cocomonium Chloride | Verschlu- cken | Hormonsystem Blutbildendes System Leber Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 100 mg/kg/Tag | 90 Tage |
| Natriumcarbonat | Inhalation | Atmungssystem | Nicht eingestuft | Ratte | LOAEL 0,07 mg/l | 3 Monate |
| Tetranatriummethyldiamin tetraacetat | Inhalation | Atmungssystem | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. | Ratte | NOAEL 3 mg/m3 | 13 Wochen |
| Tetranatriummethyldiamin tetraacetat | Inhalation | Leber Herz Haut Hormonsystem Magen-Darm- Trakt Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare Blutbildendes System Immunsystem Muskeln Nervensystem Augen Niere und/oder Blase Vascular-System | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 15 mg/m3 | 13 Wochen |
| Tetranatriummethyldiamin tetraacetat | Verschlu- cken | Blutbildendes System Leber | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 2.500 mg/kg/Tag | 13 Wochen |
| Tetranatriummethyldiamin tetraacetat | Verschlu- cken | Herz Magen- Darm-Trakt Muskeln Niere und/oder Blase Atmungssystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 5.000 mg/kg/Tag | 13 Wochen |

Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff | CAS-Nr. | Organismus | Art | Exposition | Endpunkt | Ergebnis |
|---------------------------------|------------|----------------------------------|---------------|------------|----------|----------|
| Alkohole, C9-11, ethoxyliert | 68439-46-3 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 96 Std. | LC50 | 8,5 mg/l |

Convertible Top Cleaner G20 [G2016]

| | | | | | | |
|--|------------|---|----------------------|------------|-------|-------------------------------|
| Alkohole, C9-11, ethoxyliert | 68439-46-3 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | ErC50 | 45 mg/l |
| Alkohole, C9-11, ethoxyliert | 68439-46-3 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 2,686 mg/l |
| Alkohole, C9-11, ethoxyliert | 68439-46-3 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 30 Tage | NOEC | 0,73 mg/l |
| Alkohole, C9-11, ethoxyliert | 68439-46-3 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 1,2 mg/l |
| Lauryldimethylaminoxid | 1643-20-5 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | ErC50 | 0,11 mg/l |
| Lauryldimethylaminoxid | 1643-20-5 | Medaka / Reiskärpfling | experimentell | 96 Std. | LC50 | 30 mg/l |
| Lauryldimethylaminoxid | 1643-20-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 2,2 mg/l |
| Lauryldimethylaminoxid | 1643-20-5 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 302 Tage | NOEC | 0,42 mg/l |
| Lauryldimethylaminoxid | 1643-20-5 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 0,0049 mg/l |
| Lauryldimethylaminoxid | 1643-20-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEC | 0,36 mg/l |
| Natriumcarbonat | 497-19-8 | Alge oder andere Wasserpflanzen | experimentell | 96 Std. | EC50 | 242 mg/l |
| Natriumcarbonat | 497-19-8 | Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus) | experimentell | 96 Std. | LC50 | 300 mg/l |
| Natriumcarbonat | 497-19-8 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 200 mg/l |
| Dinatriummetasilicat | 6834-92-0 | Grünalge | Abschätzung | 72 Std. | EC50 | >345,4 mg/l |
| Dinatriummetasilicat | 6834-92-0 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std. | LC50 | 210 mg/l |
| Dinatriummetasilicat | 6834-92-0 | Grünalge | Abschätzung | 72 Std. | EC10 | 34,5 mg/l |
| PEG-2 Cocomonium Chloride | 70750-47-9 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | EC10 | 10,9 mg/l |
| PEG-2 Cocomonium Chloride | 70750-47-9 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | 0,414 mg/l |
| PEG-2 Cocomonium Chloride | 70750-47-9 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std. | LC50 | 1,84 mg/l |
| PEG-2 Cocomonium Chloride | 70750-47-9 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | ErC10 | 0,121 mg/l |
| PEG-2 Cocomonium Chloride | 70750-47-9 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEC | 0,268 mg/l |
| Tetranatriummethylen-diamintetraacetat | 64-02-8 | Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus) | experimentell | 96 Std. | LC50 | 401,7 mg/l |
| Tetranatriummethylen-diamintetraacetat | 64-02-8 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | ErC50 | >100 mg/l |
| Tetranatriummethylen-diamintetraacetat | 64-02-8 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 24 Std. | EC50 | 610 mg/l |
| Tetranatriummethylen-diamintetraacetat | 64-02-8 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Analoge Verbindungen | 21 Tage | NOEC | 25 mg/l |
| Tetranatriummethylen-diamintetraacetat | 64-02-8 | Zebrabärbling | Analoge Verbindungen | 35 Tage | NOEC | 35,1 mg/l |
| Tetranatriummethylen-diamintetraacetat | 64-02-8 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | ErC10 | >100 mg/l |
| Tetranatriummethylen-diamintetraacetat | 64-02-8 | Pflanze | Analoge Verbindungen | 21 Tage | NOEC | 84 mg/kg (Trockengewicht) |
| Tetranatriummethylen-diamintetraacetat | 64-02-8 | Regenwurm (Eisenia fetida) | Analoge Verbindungen | 14 Tage | LC50 | 156,46 mg/kg (Trockengewicht) |
| Tetranatriummethylen-diamintetraacetat | 64-02-8 | Belebtschlamm | experimentell | 30 Minuten | EC10 | >1.000 mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|-------------------------------------|------------|--|------------------|--|--|---|
| Alkohole, C9-11, ethoxyliert | 68439-46-3 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 88 %BOD/ThOD | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test |
| Lauryldimethylaminoxid | 1643-20-5 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | CO ₂ -Entwicklungstest | 95,27 %CO ₂ Entwicklung/ThCO ₂ Entwicklung | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO ₂ -Entwicklungstest |
| Natriumcarbonat | 497-19-8 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Dinatriummetasilicat | 6834-92-0 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Tetranatriummethyldiamintetraacetat | 64-02-8 | Analoge Verbindungen biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 2 %BOD/ThOD | OECD 301D - Closed Bottle-Test |
| Tetranatriummethyldiamintetraacetat | 64-02-8 | experimentell Im Wasser inhärente biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff | <10 %Abbau von DOC | OECD 302B Inhärente biologische Abbaubarkeit: Zahn-Wellens/EMPA Test |
| Tetranatriummethyldiamintetraacetat | 64-02-8 | Analoge Verbindungen Im Boden inhärente biologische Abbaubarkeit | 315 Tage | CO ₂ -Entwicklungstest | 70,5 %CO ₂ Entwicklung/ThCO ₂ Entwicklung | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|-------------------------------------|------------|---|------------------|---------------------------------------|------------------|--------------------------------|
| Alkohole, C9-11, ethoxyliert | 68439-46-3 | modelliert Biokonzentration | | Bioakkumulationsfaktor | 31 | Catalogic™ |
| Lauryldimethylaminoxid | 1643-20-5 | Abschätzung Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 1.85 | |
| Natriumcarbonat | 497-19-8 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Dinatriummetasilicat | 6834-92-0 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| PEG-2 Cocomonium Chloride | 70750-47-9 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 70 %BOD/ThOD | OECD 301D - Closed Bottle-Test |
| PEG-2 Cocomonium Chloride | 70750-47-9 | Abschätzung Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -0.12 | |
| Tetranatriummethyldiamintetraacetat | 64-02-8 | Analoge Verbindungen BCF - Fisch | 28 Tage | Bioakkumulationsfaktor | 1.8 | |
| Tetranatriummethyldiamintetraacetat | 64-02-8 | Analoge Verbindungen Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -4.3 | |

12.4. Mobilität im Boden

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|------------------------------|------------|--------------------------------|-----------|------------|-----------------|
| Alkohole, C9-11, ethoxyliert | 68439-46-3 | Abschätzung Mobilität im Boden | Koc | 561 l/kg | |
| Lauryldimethylaminoxid | 1643-20-5 | modelliert | Koc | 1.100 l/kg | ACD/ChemSketch™ |

| | | | | | |
|---|---------|--|-----|-----------|------------|
| | | Mobilität im Boden | | | (ACD/Labs) |
| Tetranatriummethylen-diamin tetraacetat | 64-02-8 | Analoge Verbindungen Mobilität im Boden | Koc | 3,35 l/kg | |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten bereitgehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte Bitte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern basiert auf der Anwendung beim Verbraucher. Für den Abfall nach Gebrauch ist keine Abfallnummer angegeben, da dies außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegt. Zur Zuordnung der Abfallnummer verwenden Sie die Entscheidung zum europäischen Abfallverzeichnis (2000/532/EG) und stellen Sie die Übereinstimmung mit den lokalen / nationalen Vorschriften sicher.

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

200129* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | Straßenverkehr (ADR) | Luftverkehr (ICAO TI /IATA) | Seeverkehr (IMDG) |
|---------------------------------------|-----------------------------|------------------------------------|--------------------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | UN3082 | UN3082 | UN3082 |

| | | | |
|---|--|--|--|
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | 9 | 9 | 9 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | III | III | III |
| 14.5. Umweltgefahren | Nicht umweltgefährdend | Nicht anwendbar. | KEIN MEERESSCHADSTOFF / NO MARINE POLLUTANT |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. |
| 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| Kontrolltemperatur | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| Notfalltemperatur | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| ADR Klassifizierungscode | M6 | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| IMDG Trenngruppe | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | KEINE |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller in Verbindung. Die Komponenten dieses Produkts entsprechen den Anforderungen der TSCA an Chemikalien. Alle erforderlichen Komponenten dieses Produkts sind im aktiven Teil des TSCA Inventory aufgelistet.

RICHTLINIE 2012/18/EU

Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1
Keine

In der Seveso Richtlinie Anhang I, Teil 2, namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe
Keine

Verordnung (EU) Nr. 649/2012

Keine Chemikalien aufgelistet

Nationale Rechtsvorschriften

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2 deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für die relevanten Inhaltsstoffe dieses Produktes kann durch den Registrant in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und ihrer Änderungen durchgeführt worden sein.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Änderungsgründe:

Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Informationen wurden modifiziert.

Anhang

| | |
|---------------------------------|--|
| 1. Titel | |
| Substanzidentifikator | Natriumcarbonat; EG-Nummer 207-838-8; CAS-Nr. 497-19-8; |
| Expositionsszenario Name | Gewerbliche Verwendung von Reinigern |
| Lebenszyklusphase | Breite Verwen-dung durch gewerb-liche Anwender |
| Beitragende Tätigkeiten | PROC 10 -Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC 11 -Nicht-industrielles Sprühen PROC 13 -Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen ERC 08a -Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) |

| | |
|--|--|
| | ERC 08d -Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) |
| Verfahren und Tätigkeiten, die vom Expositionsszenarium abgedeckt werden. | Applikation des Produktes mit einer Rolle oder einem Pinsel. Manuelle Applikation. Versprühen von Stoffen/Gemischen. |
| 2. Verwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen | |
| Verwendungsbedingungen | Aggregatzustand: Feststoff Allgemeine Verwendungsbedingungen: Dauer der Anwendung: 8 Stunden / Tag; Wiederholte Belastung am Arbeitsplatz (pro Arbeitnehmer): täglich; Verwendung im Innenbereich; Anwendung im Freien.; Arbeitsvorgang: PROC 10; Dauer der Anwendung: 15 Min. bis 1 Stunde pro Arbeitsvorgang.; |
| Risikomanagementmaßnahmen | Unter den oben beschriebenen Verwendungsbedingungen sind die folgenden Risikomanagementmaßnahmen anzuwenden: Generelle Risikomanagementmaßnahmen: Gesundheit: Nicht benötigt; Umwelt: Nicht benötigt; |
| Abfallmanagementmaßnahmen | Für dieses Produkt sind keine besonderen Abfallbehandlungsmassnahmen erforderlich. Siehe dazu im Abschnitt 13 des MSDS zu den Anweisungen zur Abfallbehandlung. |
| 3. Vorhersage der Exposition | |
| Vorhersage der Exposition | Es ist nicht zu erwarten, dass bei Expositionen mit Mensch und Umwelt die DNEL's und die PNEC's überschritten werden, wenn die identifizierten Risikomanagementmaßnahmen angewendet werden. |

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

Sicherheitsdatenblätter der Meguiar's Deutschland GmbH sind verfügbar unter: www.meguiars.de